

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 26 (1939)
Heft: 5: Schweizerische Landesausstellung Zürich 1939

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schweizerischer und ein deutscher Schriftsteller das auf den Ton der Verehrung und der begeisterten Bild-Exegese gestimmte Buch gewidmet. Die grossformatigen, oft sehr dunkeln Bildtafeln entsprechen dem kontrastreichen, breitflächigen Bildaufbau und der schweren, kompakten Farbe Altherrs in ihrem wuchtigen Schwarzweiss ziemlich genau und steigern noch das Sinnbildlich-Konzentrierte und Expressive des Bildausdrucks. Das Gedankliche, Willensstarke und Symbolhafte von Heinrich Altherrs Kompositionen erfährt in den beiden Aufsätzen von Walter Ueberwasser und Wilhelm Braun (der ausführliche Bildanalysen bietet) eine beredte Würdigung, wobei die mehrfache Umarbeitung einzelner Hauptwerke besonders hervorgehoben wird. Obgleich das Werk vor allem dem neueren Schaffen Altherrs gilt, hätten die fünf Wandbilder in der Zürcher Universität, die einen der bedeutendsten dekorativen Aufträge der Zürcher Kunstpflege um 1914 darstellten, wenigstens im Text besprochen werden dürfen. E. Br.

Schweizer Verkehrsgrafik im Ausland

Im Märzheft der Zeitschrift «Art and Industry» (Band 26, Nr. 153), London WC 2, 44 Leicester Square, widmet Charles Rosner einen sehr anerkennenden Artikel «Swiss Travel Propaganda» den Plakaten, Prospekten und Bucheditionen der SBB und andern Verkehrspublikationen, be-

gleitet von zahlreichen Abbildungen. Im internationalen Rahmen dieser Zeitschrift kommt die hohe Qualität dieser Verkehrsgrafik schön zur Geltung.

Handbuch für die Eisenbranche

Aus Anlass der Landesausstellung hat die Firma Küderli & Co., vormals Baer & Co., Eisenhandlung, Zürich und Basel, in einem typografisch bemerkenswert schön gedruckten Handbuch die Handelsmasse, statischen und technologischen Koeffizienten aller gebräuchlichen Eisenprofile zusammengestellt. Auch die übrigen Metalle werden behandelt, ausserdem wird dieses Handbuch durch einen Anhang physikalischer Tabellen, mathematischer Formeln, Berechnungsgrundlagen für Hoch- und Tiefbau usw. wertvoll bereichert.

Gediegene Wandbeläge

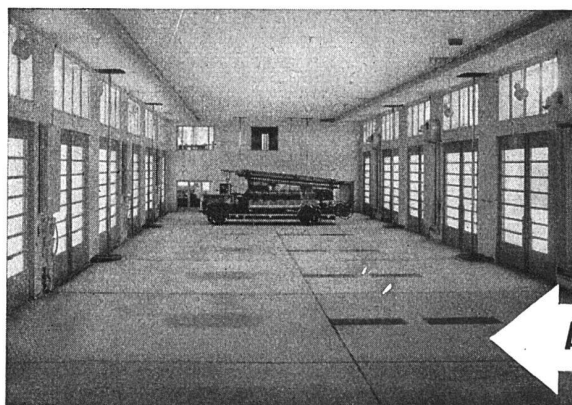
Die Firma Wirz-Wirz, Tapetenetablismente, Basel, hat unter diesem Namen einen Faltkatalog mit Originalcoupons der verschiedensten Wandbeläge herausgegeben (mit Ausnahme der eigentlichen Tapeten), die für jeden Architekten Interesse bieten. Vor allem finden sich die verschiedenartigsten Schweizer Fabrikate, teils imprägnierte und gefärbte Jute und Baumwolltextilien, Produkte von Lincrusta-Typus, dünne Korkbeläge, Naturholztapeten, Japanmatten usw.

Eine wertvolle Neuheit auf dem Gebiete der Oelheizung

Die Cuénod-Werke A.G., Genf-Châtelaine, welche unter ihrer damaligen Firma «Cuénod & de Meuron» schon an der Landesausstellung 1883 verdiente Lorbeeren ernteten, bringen als älteste schweizerische Spezialfirma auf dem Gebiete der vollautomatischen Oelheizung unter der Bezeichnung ALPHA ein neues gediegenes Brennermodell auf den Markt.

Zur Ausrüstung von Heizkesseln in der Grössenordnung von 15 000—60 000 WE/Std. gebaut, lässt sich der ALPHA-Brenner ohne jeden Umbau oder Auswechslung des Kesselfrontgliedes auf allen Kesselfabrikaten einbauen. Als be-

sondere Errungenschaft ist hervorzuheben, dass dieser Kleinbrenner nicht auf die Verfeuerung der teuren Leichtölsorten angewiesen ist, sondern absolut einwandfrei auch die Schwerölqualitäten bis zu einer Viskosität von 5° Engler ohne Vorwärmung verarbeitet. Zu durchaus bescheidenen Einstandskosten bietet dieses neue Produkt der Cuénod-Werke endlich auch für die Zwecke der Warmwasserbereitung und die vollautomatische Heizung von Villen die Vorteile der Bequemlichkeit, Sauberkeit und vor allen Dingen die grosse Wirtschaftlichkeit der Oelheizung. Die Verbrennung ist vollkommen; sie ist rauch-



WALO BERTSCHINGER

Bauunternehmung Zürich

Ableitung Spezialbetonbeläge

Ausführung in Kieserling Spezialbeton „DUROCRET“

123